

Anarchistenhöfde in Lissabon aufgehoben!

Lissabon, 10. Febr. — Die Polizei unternahm heute eine Razzia auf eine von Anarchisten betriebene Bombenfabrik. Eine Anzahl Personen, die mit der Herstellung von Bomben und Söllensmaschinen beschäftigt waren, wurden bei der Arbeit überführt und dingfest gemacht. Man fand 40 geladene und ebenso viele ungeladene Bomben vor, fern wurden eine große Anzahl Gewehre und eine Menge Explosivstoffe beschlagnahmt.

Deutschland soll nichts kriegen. Kairo, Ägypten, 10. Febr. — Die Militärverwaltung von Ägypten hat eine Proklamation erlassen, welche die Verladung von Rohbaumwolle nach der Schweiz gestattet, unter der Bedingung, daß dieselbe an eine gewisse Firma adressiert werde, welche den Alliierten Garantien dafür gebe, daß sie nicht Deutschland erreichen würde.

Dampferzusammenstoß. Deal, England, 10. Febr. — Der norwegische Dampfer „Corre“ stieß heute in der Nordsee mit einem fremden Dampfer zusammen. „Corre“ versank; seine Besatzung wurde gerettet.

Beruft sich bei Einfäusen auf die „Tribüne“.

Neue deutsche Ueber-U-Boote!

Alles auf dem Gebiet der U-Boote. Technik Geheime wird hiermit in Schatten gestellt.

Im Haag, 10. Febr. — Die hierige Regierung hat sichere Kenntnis von dem Bau neuer deutscher Ueber-U-Boote erhalten. Es wird gemeldet, daß sieben auf der Kieler Werft drei deutsche U-Boote in Dienst gestellt sind, die allen bisherigen deutschen U-Booten in jeder Weise überlegen sind. Jedes Boot kann eine Besatzung von 60 Mann aufnehmen, führt 7 Torpedos und ist imstande, 7000 Meilen zurückzulegen, ohne seinen Vorrat zu ergänzen.

Senator Tillmann gegen Panzerplattenentrust!

Washington, 10. Febr. — Bundes Senator Tillmann, Vorsitzender des Komitees für Marineangelegenheiten, reichte heute seinen Bericht über die Vorlage zwecks Herstellung der Panzerplatten in Regierungsgarfenalen ein. Dabei hielt er eine Rede, in welcher er an dem Panzerplattenentrust kein gutes Haar ließ. Seine Worte wurden mit großem Beifall aufgenommen.

Der Präsident bleibt bei Muttern!

Washington, 10. Febr. — Präsident Wilson teilte heute seinen Bescheidern mit, daß er nicht beabsichtigt, eine weitere große Meile im Interesse der Nahrungsvorlage zu unternehmen. Er scheint überzeugt zu sein, daß er mit seinen Ansichten im Kongress durchbringen wird.

San Francisco, 10. Febr. — Ein Panzerboot rannte heute zu früher Morgenstunden einige zwanzig Passagiere, die sich in zwei Pullman Wagen des Union Pacific Zuges No. 18 befanden, ans. Er erbeutete kaum \$200. Die weiblichen Passagiere liefen unbeschädigt.

Hochschulgebäude abgebrannt. Shawnee, Okl., 10. Febr. — Das Hochschulgebäude zu Tecumseh, Okl., wurde heute durch Feuer zerstört. Dasselbe ist auf Brandstiftung zurückzuführen. Der angeschätzte Schaden beläuft sich auf \$40,000. Es ist dieses hier das dritte große Feuer innerhalb weniger Wochen.

Leder wird eingezogen. Zürich, Schweiz, 10. Febr. — Durch einen Geläch der Regierung von Teheran-Lagaren muß ihr alles im Lande befindliche Leder zur Verfügung gestellt werden.

Weitere deutsche Erfolge im Westen

Franzosen bei Tielis und Binn zurückgeschlagen; Deutsche gewinnen weiteres Gelände.

Berlin, 10. Febr. — Das Kriegsamt meldete heute vormittag: Alle Verläufe der Franzosen, in dem Gebiet von Tielis und Binn, südlich von Lens, vorzubringen, wurden durch unsere tapferen Truppen verhindert. Nicht nur wurde der Feind neuwerfen, sondern wir warfen ihn auch in diesen Gegenden aus seinen Stellungen, nahmen eine Anzahl Franzosen gefangen und eroberten mehrere Maschinengewehre, sowie Minenwerfer. Der Kampf entwickelte sich auch auf dieser Linie zu unseren Gunsten.

Staats-Politische.

Heute Abend Bankett der Demokraten von Sarpy County in Plattsmouth.

Die Demokraten von Plattsmouth halten heute Abend in Plattsmouth ein Bankett ab, dem man in Parteikreisen große Bedeutung beimiht. Viele der Führer der Partei im County und aus den Nachbar-Counties werden anwesend sein. Neben werden halten der General Staatsanwalt Willis E. Reed und der Advokat Harry Niehart von Omaha, bekanntlich einer der großen Redner der Partei.

Widder Sutton, der Prohibitor der Republikaner, hat seinen Gegenkandidaten E. J. Miles von Saffings aufgefordert, mit ihm die Prohibitionsfrage öffentlich zu debattieren. Daraufhin hat Herr Miles sehr kurz und bündig geantwortet, daß er es weder für nötig halte, ein Redner noch ein Politikant zu sein, um sich um das Amt des Gouverneurs zu bewerben. Er könne ferner nicht glauben, daß die Stimmgäber nur denjenigen Kandidaten für den rechten hielten, der mit ihnen in der Getränkefrage übereinstimme. Er habe kein eigenes Geschäft, das er neben seiner Kandidatur zu überwachen habe.

Die trockenen Nennschlander perden ihre Gouverneurs-Kandidaten E. J. Miles und William Madgett zu veranlassen, von ihrer Kandidatur zurückzutreten, damit nur der dritte Trockene, Pollard, im Rennen bleibe, um so die beiden liberalen Kandidaten E. J. Miles oder Walter George ganz bestimmt um die Nominierung bringen zu können. Vorläufig aber steht der Ehrgeiz der beiden Ersten dem Ansehen der Trockenen noch sehr im Wege.

Lehrerin verschwunden. Theford, Neb., 10. Febr. — Die zehn Meilen von hier wohnende Schullehrerin, welche in einer Schule am Diamond Hill Unterricht erteilt, ist seit Montag morgen spurlos verschwunden. Am genannten Morgen ritt sie von Hause nach der Schule fort. Ihr Pferd wurde später gefunden, und man nimmt an, daß die Lehrerin ertrunken ist.

Wegen Veranbarung eines Briefkastens wurde am Mittwoch der farbige Hausknecht Edward Gibbin in polizeilichen Gewahrsam genommen.

Die Damen des jüdischen Unterhaltungs-Vereins veranstalten am Sonntag Abend im Auditorium einen großen Ball, zu welchem bereits 1,000 Eintrittskarten verkauft sind.

Harmarbeiter verlangt. — Wir können zwei deutschen Harmararbeitern Stellen nachweisen. Nachfragen in der Omaha Tribune.

Männer verlangt. — Handwerker. Moler Parker College. Männer verlangt. Spezial-Raten. Schreibt um freien Katalog. 110 Süd 14. Straße, Omaha. N. 1.

BURGESS-NASH COMPANY

„Jedermanns Laden“
Donnerstag, 10. Febr. 1916. Ladeneinigkeiten für Freitag. Tel. Douglas 137.

Freitag-Bargains im BASEMENT VERKAUFS-RAUM

EXTRA SPEZIAL—Damen \$2.50 bis \$3.50 hohe Schuhe, zur Wahl für \$1.89

Damen, die diese Sorte benötigen, dürfen diesen bemerkenswerten Verkauf am Freitag nicht übersehen. Alle letzten Modelle aus gutem (Sinn) Metal, Lack, Lack und matten Leder, in allen Größen, regul. \$2.50 bis \$3.50 Ware. Paar \$1.89
65c bis \$1.00 Gummischuhe und Maschas 19c.

Freitag gewährt wir eine große Reduktion auf Damen-Gummischuhe und Maschas, aus extra starkem Para-Gummi mit Sturm-Zulassung und Gamba-Abtätze. Größe 2 1/2 bis 8. Frühere 65c Gummischuhe und \$1.00 Maschas Freitag ein Preis 19c
Burgess-Nash Co. — Basement.



Gefliesste Damen-Strümpfe für 25c

Eine ungewöhnliche Strümpfe-Einkaufsgeschäft. Die Güte und Erprobung gestattet, sich einen großen Vorrat anzulegen. Extra gute schwarze, gefliesste, baumwollene Strümpfe, geteilte Sohlen, volle Größe, Freitag Paar 25c
Burgess-Nash Co. — Basement.

Einfarbiger 49c Seiden-Taffeta 14c

Eine ungewöhnlich schöne Auswahl einfarbiger Seiden-Taffetas in verschiedenen Farben, sehr beliebt für Kleider, Hülsen usw., früher 49c, Freitag per Yard 14c.

Muster von Seidenstoffen 15c.

Eine Auswahl von Seidenstoff-Mustern in 1/2 bis 3/4 Yards Längen; einfarbig und gemustert in allen Farben, sehr geeignet für Besätze usw. Spezialpreis 15c.
Burgess-Nash Co. — Basement.

KURZWAREN

Herren-Hemdenbänder, alle Größen, Stück 2 1/2c
Kleine Hand-Schneidmesser, St. 5c
Große Rasiermesser, Stück 10c
Damen und Jelen, alle Größen, Karte 1c
500 Yards Weißwolle, Spule 3c
8 Yards Stück Baumwolleband, für 5c
3 Yards Stück Baumwolleband, für 1c
200 Yards Weißwollspinn, Spule 2c
Seidenartige Strümpfe, alle Farben, Spule 3c
Stoffbaumwolle, 4 Spulen 5c
Damen „Bin-on“ Strümpfhalter, Paar 10c
Einkaufsbüchel, Stück 10c
Nölgene Rockhänger, Stück 5c
Haar-Varett, Stück 5c
Ratzenöl, Flasche 5c
Baby-Küchen, Stück 10c
Fingerringe, Stück 1c
Knäuel-Bohrnadeln, Schachtel 1c
Burgess-Nash Co. — Basement.

Reste von Kleiderstoffen 39c

Wollene Kleiderstoffe in passenden Längen für Kinderkleider, Röcke und Hülsen, wunderbare Auswahl von Geweben und Farben. Früher 89c, Freitag Yard 39c.

Kurze Längen von Kleiderstoffen 69c.

Darunter gute franz. Serge, Sturm-Serge in Mischungen und einfarbig, auch andere beliebige Gewebe in allen Farben, 42 bis 50 Zoll breit, regulär bis \$1.50 wert, Freitag Yard 69c
Burgess-Nash Co. — Basement.

Muster von Frauen-Unterwäsche 15c

Reisende-Muster von Frauen- und Kinder-Beinen und Socken, wert bis 25c, Auswahl 15c.

Wollene \$2.00 Union-Anzüge 69c.

Rein wolle Union-Anzüge, nur in schwarz, hoch am Hals, lange Ärmel, die echte \$2.00 Sorte, Freitag nur 69c

15c Damen Baumwolle-Westen 5c.

Tief ausgeschnittene und ärmellose Westen für Frauen, aus weißer Baumwolle, früher 15c, im Basement Freitag 5c
Burgess-Nash Co. — Basement.

Korsette, die bis \$5 kosteten, Freitag für \$1.00

Eine Auswahl an gebrochener Korsett-Boxen, darunter bekannte Marken, wie „A & G“, „B. V.“, „Warders“ und andere teure Korsette. Größen für alle Figuren. Bis \$5.00 wert, Freitag Spezialpreis \$1.00.
Burgess-Nash Co. — Basement.

Sieben Stück Glas Wasser Service für 29c

Wasserdienst, gefäunt oder mit ausgeschnittenen Konturen, verschiedene Marquise-Muster. Spezialpreis Freitag Stück \$1.35
35c Badetücher 25c.
Größe 24 bei 44 Zoll, extra schwere türkische, lange Kappen und sehr absorbierend, gut gebleicht. Regul. 35c Ware f. 25c.
Badehandtücher 10c.
Gut gebleicht, schwere Badehandtücher, 18 bei 35 Zoll groß, sehr billig, für \$1.10 per Dtzd. oder per Stück 10c.
Burgess-Nash Co. — Basement.

Genau wie Abbildung, Kolonial-Muster, gut poliert, ein Krug und 6 Gläser, gepreßtes Glas.
Burgess-Nash Co. — Basement.

BRANDEIS STORES

Voranzeige der aussergewöhnlichen Verkäufe des KING-PECK \$137,000 LAGERS am Samstag, den 12. Februar

Das gesamte Hosen-Lager der King-Peck Co. kommt am Samstag zum erstenmal zum Verkauf.

Der vollständige Kistenbestand seiner Herrenhemden des King Peck Lagers wird ohne Rücksicht auf den früheren Preis am Samstag verkauft für 95c

King-Peck komplettes Hosenlager zum Verkauf am Samstag in zwei Gruppen—

89c und \$1.69

Auswahl aller Anabenkleider des King-Peck Lagers am Samstag in zwei Gruppen—

\$1.89 und \$2.89

Dies ist eine außergewöhnlich günstige Gelegenheit, Anabenkleider zu kaufen.

Auch das gesamte Lager Pelzmäntel für Männer (nur geringer Vorrat) wird am Samstag zu besonders ermäßigten Preisen verkauft.

Am Anschlag verkaufen wir auch alle Herren-Schuhgegenstände (nur kleines Lager) zu unglanblich billigen Preisen.

Für Einzelheiten dieser Verkäufe bitte die Anzeigen in den Abendzeitungen am Freitag, sowie auch unsere Schaufenster zu beachten. Bitte auch nicht zu vergessen den Verkauf von

Herren-Anzüge und Ueberzieher vom King-Peck Lager

\$7.50 \$10.00 \$15.00

Wir erlauben uns zu sagen, daß kein verkündiger Mann, wenn er bis jetzt noch nicht von diesem Verkauf Vorteil gezogen hat, diese außergewöhnliche Gelegenheit übersehen sollte.

Britische Kriegsschiffe durch Bomben zerstört!

Berlin, 10. Febr. (Funkenbericht). — Die Kölnische Zeitung meldet heute halbamtlich, daß der britische Kreuzer Caroline und die britischen Torpedobootzerstörer Eden und Nish durch Bomben, die von deutschen Luftkreuzern bei ihrem Einfall in England herabgeworfen waren, zerstört worden sind.

Berlin, 10. Febr. (Funkenbericht). — Aus Konstantinopel wird berichtet, daß eine weitere Gruppe britischer Gejangener, die in den Kämpfen bei Esin am Tigris, unterhalb Ant-el-Amara, gefangen genommen wurden, nach Mosul in Syrien, 220 Meilen nordwestlich von Bagdad, gebracht worden ist.

Der bei Council Bluffs gele-gene Lake Manawa Park wird im nächsten Jahre wieder von der Straßenbahn-Gesellschaft selbst geführt werden. Der bisherige Pachtvertrag mit Harry Warner ist abgelaufen.

Die Agenten der hier beheimateten German American Lebensversicherungsgesellschaft, aus den verschiedenen Staaten, sind diese Woche in der Stadt als Gäste der Gesellschaft. Heute Abend findet ein Bankett im Fontenelle Hotel statt und morgen ein Luncheon im Commercial Club. Auch eine Theater-vorstellung ist vorgesehen.

Wegen Unredlichkeit muß Lehrer Walters auf 30 Tage ins Gefängnis wandern.

Während auf ihrer Kinder, darunter verchiedene verheiratet, im Gerichtszimmer dem Verhör beimohnen, gestand ihre 50-jährige Mutter unumwunden zu, daß sie sich mit anderen Männern in Konzessen herumschickte und Ehebruch verübt habe. Mit ihr stand der 27-jährige Luke Kolbach unter Anklage. Beide mußten im Gefängnis Quartier nehmen, da sie die \$50 betragende Geldstrafe nicht aufbringen konnten. Aus Achtung vor dem Mann der pflichtvergessenen Frau wurde nicht ihr richtiger Name ge-nannt.

Für die Erhaltung ihrer Augen ist das Beste nur eben mit gering. Dr. Weiland, Fremont, Neb., wird ihren Augen die größte Sorgfalt z. H. geben.

Der bei Council Bluffs gele-gene Lake Manawa Park wird im nächsten Jahre wieder von der Straßenbahn-Gesellschaft selbst geführt werden. Der bisherige Pachtvertrag mit Harry Warner ist abgelaufen.

Die Agenten der hier beheimateten German American Lebensversicherungsgesellschaft, aus den verschiedenen Staaten, sind diese Woche in der Stadt als Gäste der Gesellschaft. Heute Abend findet ein Bankett im Fontenelle Hotel statt und morgen ein Luncheon im Commercial Club. Auch eine Theater-vorstellung ist vorgesehen.

Wegen Unredlichkeit muß Lehrer Walters auf 30 Tage ins Gefängnis wandern.

Während auf ihrer Kinder, darunter verchiedene verheiratet, im Gerichtszimmer dem Verhör beimohnen, gestand ihre 50-jährige Mutter unumwunden zu, daß sie sich mit anderen Männern in Konzessen herumschickte und Ehebruch verübt habe. Mit ihr stand der 27-jährige Luke Kolbach unter Anklage. Beide mußten im Gefängnis Quartier nehmen, da sie die \$50 betragende Geldstrafe nicht aufbringen konnten. Aus Achtung vor dem Mann der pflichtvergessenen Frau wurde nicht ihr richtiger Name ge-nannt.

Für die Erhaltung ihrer Augen ist das Beste nur eben mit gering. Dr. Weiland, Fremont, Neb., wird ihren Augen die größte Sorgfalt z. H. geben.

Tausende erfolgreicher und fortschrittlicher deutscher Viehzüchter patronisieren die GREAT WESTERN COM. CO.

OMAHA — DENVER

Warum Sie nicht?

Conjuring verlangt Erklärung.

Washington, 10. Febr. — Staatssekretär Lansing machte heute bekannt, daß er an die österreichisch-ungarische Regierung eine Note geschickt habe, in welcher er um Erklärung wegen des Angriffes eines österreichischen U-Bootes auf den amerikanischen Dampfer Petrolite ersucht. Das U-Boot soll den Kapitän des Petrolite am Nahrungsmittel erfaßt haben. Diese wurden ihm verweigert, worauf die Mannschaft des amerikanischen Schiffes so lange festgehalten wurde, bis die Nahrungsmittel verabfolgt wurden. Nach den Erregungen kann ein Kriegsschiff Nahrungsmittel von einem Handelsdampfer nehmen, muß aber eine Quittung dafür ausstellen. Ob aber auch U-Boote dieses tun dürfen, ist eine Frage.

Der bei Council Bluffs gele-gene Lake Manawa Park wird im nächsten Jahre wieder von der Straßenbahn-Gesellschaft selbst geführt werden. Der bisherige Pachtvertrag mit Harry Warner ist abgelaufen.

Die Agenten der hier beheimateten German American Lebensversicherungsgesellschaft, aus den verschiedenen Staaten, sind diese Woche in der Stadt als Gäste der Gesellschaft. Heute Abend findet ein Bankett im Fontenelle Hotel statt und morgen ein Luncheon im Commercial Club. Auch eine Theater-vorstellung ist vorgesehen.

Wegen Unredlichkeit muß Lehrer Walters auf 30 Tage ins Gefängnis wandern.

Während auf ihrer Kinder, darunter verchiedene verheiratet, im Gerichtszimmer dem Verhör beimohnen, gestand ihre 50-jährige Mutter unumwunden zu, daß sie sich mit anderen Männern in Konzessen herumschickte und Ehebruch verübt habe. Mit ihr stand der 27-jährige Luke Kolbach unter Anklage. Beide mußten im Gefängnis Quartier nehmen, da sie die \$50 betragende Geldstrafe nicht aufbringen konnten. Aus Achtung vor dem Mann der pflichtvergessenen Frau wurde nicht ihr richtiger Name ge-nannt.

Für die Erhaltung ihrer Augen ist das Beste nur eben mit gering. Dr. Weiland, Fremont, Neb., wird ihren Augen die größte Sorgfalt z. H. geben.

Der bei Council Bluffs gele-gene Lake Manawa Park wird im nächsten Jahre wieder von der Straßenbahn-Gesellschaft selbst geführt werden. Der bisherige Pachtvertrag mit Harry Warner ist abgelaufen.

Die Agenten der hier beheimateten German American Lebensversicherungsgesellschaft, aus den verschiedenen Staaten, sind diese Woche in der Stadt als Gäste der Gesellschaft. Heute Abend findet ein Bankett im Fontenelle Hotel statt und morgen ein Luncheon im Commercial Club. Auch eine Theater-vorstellung ist vorgesehen.

Wegen Unredlichkeit muß Lehrer Walters auf 30 Tage ins Gefängnis wandern.

Während auf ihrer Kinder, darunter verchiedene verheiratet, im Gerichtszimmer dem Verhör beimohnen, gestand ihre 50-jährige Mutter unumwunden zu, daß sie sich mit anderen Männern in Konzessen herumschickte und Ehebruch verübt habe. Mit ihr stand der 27-jährige Luke Kolbach unter Anklage. Beide mußten im Gefängnis Quartier nehmen, da sie die \$50 betragende Geldstrafe nicht aufbringen konnten. Aus Achtung vor dem Mann der pflichtvergessenen Frau wurde nicht ihr richtiger Name ge-nannt.

Für die Erhaltung ihrer Augen ist das Beste nur eben mit gering. Dr. Weiland, Fremont, Neb., wird ihren Augen die größte Sorgfalt z. H. geben.